

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / Freies Deutsches Hochstift [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: "Die Geschwister" Wilhelm und Marianne</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15962-001</p>
--	---

Beschreibung

Blick in eine einfache Wohnstube, an der Wand ein Bildnis von Charlotte. Marianne tritt Wilhelm mit einem Geschwisterchen auf dem Arm gegenüber, das sein Händchen nach Wilhelm ausgestreckt hat. Dieser jedoch hat nur Augen für Marianne. Auch Fabrice ist zugegen, der hinter Marianne steht und die Szene wohlwollend beobachtet.

Nachstich des ursprünglich 1824 entstandenen Stiches von Axmann (vgl. XI-M3-1826-001), der zur Illustration von Goethes letzter autorisierter Werkausgabe, der "Ausgabe letzter Hand" (AlH) entstand. Eigens für diesen Stich fertigte Ramberg eine Studie für die Figur des Fabrice an (III-III-03534), der gegenüber dem Axmann-Stich nun als wesentlich jüngerer Mann in Erscheinung tritt.

Erschienen in: Vierzig Titelkupfer zu Göthe's Werken in 40 Bänden. 2. Lieferung, Leipzig: Gerhard Fleischer 1828

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich, mit allseitiger Einfassungslinie in Schwarz

Maße:

96 x 63 mm (Darstellung); 142 x 93 mm (Platte); 212 x 136 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1827-1828
	wer	Gerhard Fleischer (1769-1849)
	wo	Leipzig
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Carl August Schwerdgeburth (1785-1878)
	wo	

Schlagworte

- Die Geschwister
- Drama
- Druckgraphik
- Kupferstich
- Literarische Darstellung

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover, S. 32-33; S. 36